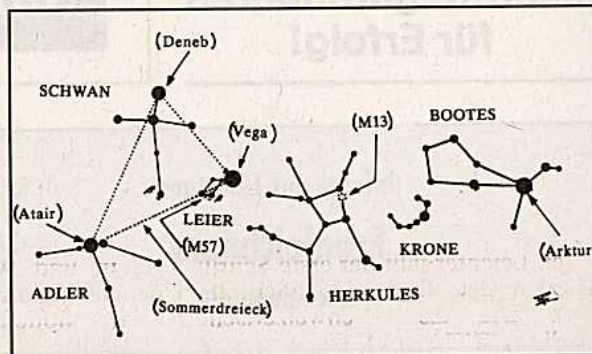


Der längste Tag naht

Der Juni-Himmel über Sursee

Am 21. Juni, dem längsten Tag des Jahres, überschreitet die Sonne um 4:23 Uhr im Sternzeichen des Stiers den Sommer-Sonnen-Wendepunkt, den nördlichsten Punkt ihrer scheinbaren Bahn um die Erde. Die Tageslänge erreicht ein Maximum von 15 Stunden und 58 Minuten. Am 16. Juni ist um 5:28 Uhr der früheste Sonnenaufgang, am 25. Juni gegen 21:34 Uhr der späteste Sonnenuntergang. Vollmond ist am 1. Juni um 22:47 Uhr im Schlangenträger (Ophiuchus), Neumond wird am 16. Juni um 3:36 Uhr im Stier (Taurus) sein. Am Fixsternhimmel wandert der Krebs, gefolgt vom Löwen, Richtung Westhorizont ab. Hoch am Südfirmament steht der Bootes, östlich davon die nördliche Krone. Am tiefen Süd-Horizont kommt der Skorpion zum Vorschein. In östlicher Richtung findet man den Herkules mit dem Kugelsternhaufen M13, noch weiter östlich leuchtet die helle Wega im Sternbild Leier (mit dem Ringnebel M57). Die Venus beendet ihre Abendsichtbarkeit. Sie kann jedoch schon am Monatsende wieder bewundert werden,



Die Sommersternbilder mit dem Sommerdreieck.

diesmal jedoch als «Morgenstern». Jupiter, der sich momentan im Schützen (Sagittarius) aufhält, ist nun die ganze Nacht zu sehen. In den Morgenstunden des 4. Juni begegnet der Riese dem fast noch vollen Mond. Die Entfernung Erde - Jupiter verringert sich im Laufe des Monats von 652 Millionen km auf 627 Millionen km. Saturn, der sich in den Fischen tummelt, ist in den Morgenstunden zu sehen. Seine Distanz zur Erde beträgt am 1. Juni 1483 Millionen km.

Peter Ens

Morgen Freitag, 31. Mai ist die Sternwarte im Berufsschulhaus Kotten in Sursee bei klarer Sicht ab 22 Uhr geöffnet. Bei unsicherem Wetter erteilt Telefon 921 78 57 eine Stunde vor Beginn Auskunft.